

Zeitschrift: Diskussion : Magazin für aktuelle Gewerkschaftspolitik
Herausgeber: Diskussion
Band: - (1992)
Heft: 18: Berufsbildung : Weiterbildung

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IMPRESSUM

DISKUSSION NR.18,
SEPTEMBER 1992

DISKUSSION ERSCHEINT
DREIMAL IM JAHR

VERLAG, REDAKTION,
ABONNEMENTE:
DISKUSSION, POSTFACH 290,
8026 ZÜRICH
PC-KONTO 80-29 222-3
ABONNEMENT 4 NUMMERN
FR. 24.-

REDAKTION: BRUNO
BOLLINGER, ROLAND ERNE,
ANDI RIEGER, HEINZ RUF

TRÄGERSCHAFT:
VEREIN DISKUSSION,
POSTFACH 290,
8026 ZÜRICH

PRESSERECHTLICH
VERANTWORTLICH FÜR
NR. 18: ROLAND ERNE

GESTALTUNG UND DRUCK:
GENOSSENSCHAFT
WIDERDRUCK, BERN
LITHOS: GENOSSENSCHAFT
GRAPHIX, BERN

FOTOGRAFIE FÜR DIESE
AUSGABE VON:
CHRISTA PETRI 5, 7, 23; A.
EGGER 26; ROLAND ERNE 31;
HANS R. SCHLÄPFER 27;
EMIL SCHNEUWLY 1, 12, 19;
SMUV 25; SGB, 15, 17

PREIS: FR. 6.-

DISKUSSION NR.18
AUTORINNEN/AUTOREN

BRUNO BOLLINGER,
GEWERKSCHAFTSSEKRETÄR
GTCP

ANNE BORKOWSKY,
SOZIOLOGIN, VPOD

BRUNELLA BRAZZOLA,
GEWERKSCHAFTSSEKRETÄRIN
SGB

ROLAND ERNE,
JUGENDSEKRETÄR GBH

PHILIPPE GONON, VPOD,
ASSISTENT AM
PÄDAGOGISCHEN INSTITUT
DER UNI BERN MIT SCHWER-
PUNKT BERUFSPÄDAGOGIK

WERNER KALLENBERGER,
PRÄSIDENT GRUPPE BERUFS-
SCHULLEHRER VPOD ZÜRICH

HANS KERN,
ZENTRALEKRETÄR GDP

WALTER SCHÖNI, SOZIOLOGE,
VPOD

ERIKA STÄUBLE,
GEWERKSCHAFTS-
SEKRETÄRIN SABZ

MARTIN WICKI,
SOZIOLOGE, VPOD

BEATE WILLE, THEOLOGIN,
VPOD, ARBEITET IM BEREICH
PRÄVENTIVMASSNAHMEN
FÜR ARBEITSLOSE



SATZ · LITHO · OFFSET
SATZ · LITHO · OFFSET

**DRUCK
WIDER**

GENOSSENSCHAFT
WIDERDRUCK
SCHULWEG 6
POSTFACH
3000 BERN 11
TEL. 031 41 42 27
FAX 031 419 409

INHALT

ECHO	2
EDITORIAL	3
DIE ZUKUNFT DER BERUFSLEHRE	4
REFORM DER ALLGEMEINBILDUNG AN BERUFSSCHULEN	6
DIE BEBI IST HEUTE KEIN POLITIKUM MEHR	8
BERUFSMATURA – EINE WIRKLICHE VERBESSERUNG	10
FRAUEN IN MÄNNERBERUFE?	12
DIE INDIANER SIND DIE VERLIERER	14
KOSTET ODER RENTIERT DIE LEHRLINGSAUSBILDUNG?	15
SEGREGATION TROTZ ANGLEICHUNG DER BILDUNG	18
WEITERBILDUNG IN DER ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	21
GEWERKSCHAFTLICHE WEITERBILDUNGSINITIATIVE IN DER TEXTILINDUSTRIE	23
ZWEI PROJEKTE, DIE DIE BERUFSBILDUNGSLANDSCHAFT VERÄNDERN?	25
ZUR DISKUSSION: EINE MODERNE ART DER KLASSENKOLLABORATION	28
DER EWR-ABSTIMMUNG ENTGEGEN, INTERVIEW UND SIE BEWEGT SICH DOCH	29
	31

Der gescheite Herr Goethe
fand in «Wilhelm Meisters
Lehrjahre» seine beste
Bildung auf Reisen. Ob das
heute allerdings genügt,
um «vorwärts» zu kommen?
Berufsbildung und
Weiterbildung weisen
viele Wege und Richtungen
auf und etliche führen
doch nach oben.

Bild: Treppenwanderung
in Bologna.